

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Mutige Frauen gründen jetzt! – Frauen in den Freien Berufen...“**

Selbstständigkeit ist für Frauen häufig gleich zu setzen mit Freiberuflichkeit. Viele Berufsfelder im Gesundheits- und Sozialbereich zielen auch darauf ab. Aber ist Freiberuflichkeit etwas für mich? Und wie kann ich nach jahrelanger Freiberuflichkeit neue Märkte erschließen, um meinen Umsatz zu steigern? Antworten auf solche Fragen bekommen Frauen auf der Veranstaltung von juEx, am Freitag, den 09.09.2009 in Dessau. Im Rahmen des Projektes juEx, welches Frauen im Gesundheits- und Sozialbereich in den ersten zwei Jahren der Gründungsphase unterstützt, findet zum Thema „Frauen in den Freien Berufen...“ der erste Themenabend statt. (Die Teilnahme ist begrenzt.) juEx wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt.

### **„Mutige Frauen gründen jetzt! – Frauen in den Freien Berufen...“**

eine gemeinsame Veranstaltung von juEx, der Bundesweiten Gründerinnenagentur – bga, dem Verband deutscher Unternehmerinnen – VdU, dem Landesverband der Freien Berufe Sachsen-Anhalt

Datum: 09.09.2009  
Start: 16.30 Uhr  
Ort: Sparkasse Dessau – Roßlau, Poststrasse 8, 06844 Dessau-Roßlau  
Veranstalter: juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt  
Anmeldung: [Evelyn.Edler@juex-lfr.de](mailto:Evelyn.Edler@juex-lfr.de); 0391 – 73 48 357

#### **Kontakt:**

Anja Kriesch  
juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt  
Große Diesdorfer Strasse 12  
39108 Magdeburg

E-Mail: [anja.kriesch@juex-lfr.de](mailto:anja.kriesch@juex-lfr.de)

Web: [www.juex-lfr.de](http://www.juex-lfr.de)

Fon: 01522 – 18 89 089

#### **Weitere Informationen zur Veranstaltung:**

- Themenabend von juEx finden zweimontalich statt (der nächste Themenabend ist zum Thema: „Frauen gründen anders“ im Gender Institut Sachsen-Anhalt, Magdeburg)
- Referentinnen am Mittwoch, den 09.09.09:
  - o Frau Hohenheimer, Institut der Freien Berufe und
  - o Frau Pophal-Töfke, bfmk
- Ablauf der Veranstaltung: Begrüßung, Impulsvortrag von Frau Hohenheimer, Arbeit in Workshops zu den oben genannten Fragestellungen
- die Veranstaltung ist interaktiv: Die Teilnehmerinnen können sich jederzeit einbringen, Fragen stellen
- anschließender Imbiss und Zeit für Gespräche